

# PRESSEMITTEILUNG

Gemeinderatsfraktion B'90/Grüne Heidelberg  
24.06.2010



## Zum US-Abzug erklärt die Grüne Gemeinderatsfraktion:

Jetzt ist es klar: Die US-Truppen werden sich vollständig aus Heidelberg und der Region zurückziehen. Schon seit Jahren haben wir Grüne konsequent gefordert, dass wir uns auf diese Situation vorbereiten müssen.

„Durch den Abzug ist klar, dass die weitere Entwicklung und Nutzung der frei werdenden Flächen Heidelbergs wichtigste Stadtentwicklungsaufgabe der kommenden zehn Jahre ist“ so Stadtrat Kai Dondorf. „In der gegenwärtigen Finanzlage müssen wir genau abwägen, welche Investitionen sinnvoll sind und welche nicht. Neuer Wohnraum ist notwendig, der Neckarufertunnel nicht“ ergänzt Fraktionsvorsitzender Christian Weiss.

„Jetzt gilt es den Blick nach vorne zu richten und ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, um die frei werdenden Gebäude bestmöglich zu nutzen. Wir sehen nicht nur die Probleme, sondern auch die großen Chancen, die mit dem Abzug verbunden sind“ so Kai Dondorf weiter

„Bei der Erarbeitung von Zielen für die Nutzung der US Liegenschaften setzen wir dabei konsequent auf die Information und Beteiligung der Bürger- und Bürgerinnen. Neben den Flächen für Wohnungen werden wir auch solche für kulturelle und gewerbliche Infrastruktur erhalten. Mit der Ansiedlung von Gewerbe werden neue Arbeitsplätze entstehen und damit die Folgen des US-Abzuges abfedern“ so Grünen Stadträtin Beate Deckwart-Boller.